

15 Jahre Herzog-Ernst-Stipendienprogramm an der Uni Erfurt



Die Fritz Thyssen Stiftung finanziert seit 2004 die sogenannten Herzog-Ernst-Stipendien an der Universität Erfurt. Dank dieser Förderung können jährlich Wissenschaftler aus aller Welt in den historischen Beständen der Forschungsbibliothek Gotha der Uni Erfurt forschen. Rund 300 Wissenschaftler konnte die Universität Erfurt damit in den vergangenen 15 Jahren auf Schloss Friedenstern begrüßen.

Am 25. April werden auch in diesem Jahr wieder neue Stipendiaten mit einer kleinen Feier im Forschungszentrum Gotha, Am Schloßberg 2, willkommen geheißen. Beginn der Veranstaltung ist um 11.30 Uhr. Dazu wird auch Gothas Oberbürgermeister Knut Kreuch erwartet.

Und schon heute sei auf eine weitere Veranstaltung aufmerksam gemacht ? das vom 13. bis 15. Juni stattfindende Alumnitreffen, zu dem alle Herzog-Ernst-Stipendiaten, die seit dem Beginn des Programms an den Gothaer Beständen gearbeitet haben, herzlich eingeladen sind. Die Universität Erfurt nutzt diesen Anlass zugleich, um sich bei der Fritz Thyssen Stiftung für die nachhaltige Förderung, die 2019 planmäßig ausläuft, und die damit verbundene internationale Profilierung des Forschungsstandortes Gotha in den vergangenen 15 Jahren zu bedanken.